

Bücher werden wöchentlich vorgestellt

Lesetips vom Spree-Journal und Bibliothek

Beeskow. Bücher können Brücken bauen. Bücher sprechen deine, meine, unsere Probleme an. Bücher können Langeweile vertreiben. Und da bald wieder die langen Sommerferien beginnen, haben Kinder und Jugendliche im Kreis Beeskow vielleicht wieder mehr Zeit und Muße zum Lesen.

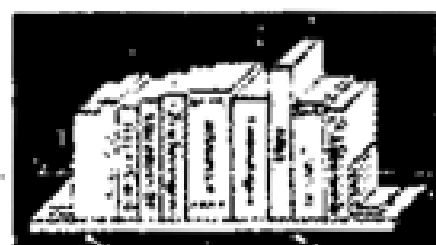
Deshalb will das Spree-Journal in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisbibliothek Beeskow in den kommenden Wochen immer donnerstags Bücher oder Autoren vorstellen, die entweder besonders beliebt bzw. sehr empfehlenswert sind. Natürlich sollen diese Vorschläge niemanden davon abhalten, bei strahlendem Sonnenschein draußen herumzutollen. Aber es gibt auch Regentage, an denen ein Buch mal willkommene Abwechslung zum Fernsehen bieten könnte. Dann werden die Bücher, die wir hier vorgestellt haben, vielleicht beim Besuch in der Bibliothek eine kleine Orientierungshilfe sein. Außerdem könnten

auch strenge „Leseverweigerer“ Interesse an dem einen oder anderen Thema bekommen. Schließlich gibt es viele Autoren, die brisante Themen wie Gewalt an der Schule, Drogen, Ausländerhaß oder Kriminalität äußerst interessant zu spannenden Romanen verarbeitet haben. Auch der erste Liebeskummer und Probleme mit den Eltern finden häufig in den Geschichten Betrachtung. So kann die Lektüre eines Romans auch die eigenen Probleme verständlicher machen, identifiziert sich doch der Leser mit der einfühlsam dargestellten Hauptperson, die oft dieselben Sorgen hat. Alle Werke, die wir in den kommenden Wochen empfehlen werden, sind in der Bibliothek in Beeskow bei Sabine Rahn erhältlich. Falls eifrige Leseratten auch selber Bücher, die ihnen besonders gefallen haben, vorschlagen möchten, können sie sich gerne an die Redaktion des Spree-Journals wenden.

S. RENNEFANZ

Heute: Comics

Lucky Luke ist bald Rentner



Er ist der coolste Cowboy aller Zeiten. Daß er den Colt schneller als sein Schatten ziehen kann, machte ihn fast so beliebt wie Mickymaus.

Seit knapp 50 Jahren reitet Schützenkönig Lucky Luke mit seinem Wundergaul Jolly Jumper über die Prärie des Wilden Westens. Dort jagt er die dummen Dalton-Gauner, versohlt Billy the Kid den Hintern und flirtet mit Calamity Jane. Inzwischen hat der „Supermann der Saloon-Ära“ auch bei uns seine Fans gefunden. Nicht nur unter ungezählten Bettdecken des Kinderschlafzimmers reitet der Cowboy jeden Abend dem Sonnenuntergang entgegen. Die Abenteuer des dünnen Kettenrauchers sind bei alt und jung beliebt.

Ohnehin finden Comics (eigentlich Comic stripes, aus dem Englischen: lustige Streifen) immer mehr Anhänger. Anfang des Jahrhunderts in Belgien erfunden, existieren heute unzählige Comicfiguren: Jedes Kind kennt Asterix, den Gallier, der seit Jahrzehnten die Römer zur Weißglut treibt. Genauso erleben „Chip und Charlie“, „Donald Duck“ und „Snoopy“ in bunten Zeichnungen die wildesten Abenteuer, an denen Leser von 6 bis 99 Jahren ihren Spaß haben.

Doch wer zum Teufel ist „Hä-

gar“? Auf dem Comicheft erhält er den Zusatz „der Schreckliche“, aber beim ersten Blättern wirkt der tolpatschige Wikinger alles andere als schrecklich. Angeblich sieht er zwar Rauben und Plündern als Berufung an, aber durch seinen täglichen Zwist mit Wikingerweib Helga hat er als Ehemann und Familienvater nichts zu lachen. Sein Ehefrau herrscht mit harter Hand, wenn ihr Gatte, „der reizende Barbar“, wieder einmal seinen häuslichen Pflichten nicht nachgekommen ist.

Außerdem gehören die beiden Sprößlinge Honi, die trotz ihrer 16 Jahre noch nicht unter der Haube ist, und Sohn Hamlet zu der verrückten Wikingerfamilie. Quelle des stetigen Kummers der Eltern Hägar und Helga ist Hamlet, der fanatische Büchermarr. Obwohl der Umgang mit Wasser bei den Wikingern verpönt ist, bringt es der Junge fertig, sich täglich zu waschen.

Wer sich jedoch weniger für die nordischen Wilden interessiert, für den gibt es in der Beeskower Stadt- und Kreisbibliothek auch andere Comic-Hefte. Auch Fix und Foxy, neue Mosaikhefte und die Walt-Disney-Version von Dracula, „Duckula“ können hier ausgeliehen werden.